

# MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 8 · 20. Februar 2025



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

am kommenden **Sonntag, dem 23. Februar 2025**, entscheiden **Sie** über die Zusammensetzung des 21. Deutschen Bundestags.

Bei der Bundestagswahl haben Sie **zwei Stimmen**. Mit Ihrer Erststimme können Sie bestimmen, welche Kandidatin oder welcher Kandidat unseren Wahlkreis in Berlin vertreten soll. Mit Ihrer Zweitstimme entscheiden Sie über die Sitzverteilung der Parteien im Bundestag.

### **Jede Stimme zählt!**

Unsere Demokratie lebt von der aktiven Teilhabe und dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Deshalb bitte ich Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und ihre Stimme abzugeben.

**Die Wahlhandlung beginnt um 08:00 Uhr und endet um 18:00 Uhr.** Das für Sie richtige Wahllokal entnehmen Sie bitte Ihrer Wahlbenachrichtigung. Bitte bringen Sie diese sowie Ihren gültigen Personalausweis bzw. Reisepass zur Wahl mit. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht mehr haben, ist die Vorlage eines Ausweisdokuments zwingend erforderlich.

Sie haben noch bis Freitag, 21. Februar 2025, 15:00 Uhr, die Möglichkeit, in den Bürgerbüros **Briefwahl** zu beantragen (Hinweis: Freitag ab 13:00 Uhr nur noch im Rathaus Königsbach).

Im Falle einer plötzlichen Erkrankung kann auch noch am Wahltag bis 15:00 Uhr im Rathaus Königsbach Briefwahl beantragt werden.

Sollten Sie Briefwahl beantragt haben, denken Sie daran, dass der rote Wahlbrief rechtzeitig am Sonntag bis 18:00 Uhr bei der auf dem Umschlag angegebenen Anschrift (**Rathaus Königsbach**) eingegangen sein muss.

Gemeinde Königsbach-Stein

Heiko Genthner  
Bürgermeister

*Ein Muster-Stimmzettel ist im Innenteil abgebildet.*

**Stimmzettel**  
für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025  
im Wahlkreis 279 Pforzheim

**Sie haben 2 Stimmen**

**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Wahlkreisbewerberin/  
eines Wahlkreisbewerbers

**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
- maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme		Zweitstimme	
1	Krichbaum, Gunther MdB Pforzheim <b>CDU</b> Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="checkbox"/>	Christlich Demokratische Union Deutschlands 1 Therese Frit, Nora Winkler, Annette Jung, Tanja Klemm, Christiana Sauer
2	Mast, Katja MdB, Beauftragte für Pforzheim <b>SPD</b> Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="checkbox"/>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands 2 Saskia Eickel, Dr. Niko Scherf, Pia Schwabacher-Sutter, Martin Gasser, Kaja Mast
		<input type="checkbox"/>	<b>BÜNDNIS DIE GRÜNEN</b> 3 Dr. Friederike Schöler, Rainerde Lang, Ayten Nurgali, Anja Schwanitz-Schaller, Dr. Sandra Müller
4	Sernet, Rainer MdB Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH) Pforzheim <b>FDP</b> Freie Demokratische Partei	<input type="checkbox"/>	Freie Demokratische Partei 4 Ulrich Beckmann, Dr. Florian Tenzel, Michael Link, Pascal Kobler, Gisela Strober
5	Zimmer, Diana MdB Pforzheim <b>AfD</b> Alternative für Deutschland	<input type="checkbox"/>	Alternative für Deutschland 6 Dr. Albin Weidner, Markus Frohnmeyer, Martin Hess, Marc Bernstor, Fabian Pupp
6	Kuntschner, Helmut MdB Pforzheim <b>Die Linke</b> Die Linke in Deutschland	<input type="checkbox"/>	Die Linke 6 Sanna Mrow, Udo Pawlikow, Christy Mikow, Vanessa Gieser, Anne Zorn
		<input type="checkbox"/>	Basisdemokratische Partei Deutschland 7 Jürgen Gellinger, Stephan Jöhna, Alexander Stasny, Nikolas Rottbach, Christine Corfido
		<input type="checkbox"/>	<b>FREIE WÄHLER</b> 8 Sylvia Polke, Nadja Lützel, Stefan Schindler, Dr. Norbert Vogl, Maximilian Schödel
		<input type="checkbox"/>	<b>PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ- PARTEI</b> 9 Dr. Ines Barkow, Bernhard Martin, Nikolaus, Stefan Hahn, Sandra Just
		<input type="checkbox"/>	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Einzelförderung und basisdemokratische Initiative 10 Markus, Ina Schumann, Jörnig Klein, Hans-Joachim, Jörg Leiser
11	Schulz-Ritz, Markus MdB Pforzheim <b>Volt</b> Volt Deutschland	<input type="checkbox"/>	Volt Deutschland 11 Helen Kothmann, Kien Nguyen, Anna Polzella, Adrian Kentschke, Celine Henschke
		<input type="checkbox"/>	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt 12 Gloria Hani, Verena Fehlinger, Andreas Swoboda, Martin Schmid-Mack, Dietmar Dier
		<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis C - Christen für Deutschland</b> 13 Jürgen Grottel, Dr. Heiner Simon, Markus-Jürgen Hatzfeld, Markus Bender, Celine Henschke
		<input type="checkbox"/>	<b>Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands</b> 14 Franziska Schmidt, Morike Görtner-Engel, Julia Steiner, Dieter Reimold, Janina Schwanitz
		<input type="checkbox"/>	<b>BÜNDNIS DEUTSCH- LAND</b> 15 Ingrid Weber, Petra Hacht, Gunter Wiedorf, Jan Schrammer, Sven Arnold
		<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis Sahara Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit</b> 16 Jessica Tatz, Dr. Marius Hertz, Ralph Suikat, Ronald Pilleris, Cordie Schulte

FEBRUARESSEN

# SCHNITZEL

IM CLUBHAUS

## FREITAG, 21. FEBRUAR

ab 18 Uhr | Küche bis 20:30 Uhr

Schnitzel und Cordon-Bleu mit  
Pommes

[www.tgstein.de](http://www.tgstein.de)

Nächstes Essen  
Fr. 21.03.

## Smartphone Sprechstunde

**für Einsteiger und Interessierte**

Unterstützungsangebot für  
einzelne Personen

Dauer ca. 30 Min.

Bei Bedarf kann ein Folgetermin  
vereinbart werden

wo: Mühlstr. 2a, Stein

**Anmeldung unter:** Telefon 0162 2626115  
Email [smartphone@buene-ks.de](mailto:smartphone@buene-ks.de)

**Unsere nächsten Termine:** immer dienstags, ab 14:30 Uhr  
**18. Februar / 18. März / 15. April / 13. Mai / 17. Juni / 8. Juli**

---

## PC Sprechstunde

Wir helfen weiter bei Fragen zur  
Bedienung, Nutzung und bei  
Problemen.

Wir beraten und unterstützen Sie,  
wir reparieren nicht.

wo: Mühlstr. 2a, Stein

**Kontakt:** Telefon 0172 9319861  
Email [pcsprech@buene-ks.de](mailto:pcsprech@buene-ks.de)

**Unsere nächsten Termine:** immer dienstags, 14.30 bis 17 Uhr  
**11. März / 8. April / 6. Mai / 3. Juni / 1. Juli / 29. Juli**

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
Gemeinde Königsbach-Stein

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen**

**Teil, alle sonstigen Verlautbarungen  
und Mitteilungen:**  
Bürgermeister Heiko Genthner,  
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-  
Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch  
interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

**INFORMATIONEN**

**Fragen zur Zustellung:**  
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Fragen zum Abonnement:**

Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,  
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,  
[abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de),  
[www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)

## Obst- und Gartenbauverein Königsbach

### ■ Misteln sind eine große Gefahr für die Streuobstwiesen. Deshalb wollen die Obst- und Gartenbauvereine in Königsbach-Stein gemeinsam gegen sie vorgehen.

Von Schnittkursen ist die Rede, von einem mehrtägigen Ausflug ins Elsass, von Beteiligungen am Sommerferienprogramm und am Weihnachtsmarkt, von Kooperationen mit Schulen und Kindergärten, von Apfelsaftpressaktionen für Kinder und Jugendliche: Der Königsbacher Obst- und Gartenbauverein hat auch in diesem Jahr viel vor. Entsprechend lang ist die Liste der Termine, die am Ende der Hauptversammlung bekannt gegeben wird. Neben zahlreichen Veranstaltungen, Aktionen und Kursen steht auch ein Großprojekt an, das den Verein etliche Monate beschäftigen wird. Im Mittelpunkt steht die Bekämpfung der Mistel, die als Halbschmarotzer eine große Gefahr für die heimischen Streuobstwiesen darstellt, insbesondere für die Apfelbäume. Ehrenvorsitzender Claus Sarnecki hat die ballenförmigen Gebilde auch auf Königsbach-Steiner Gemarkung schon an etlichen Stellen entdeckt, etwa in Königsbach in der Nähe des Reitplatzes. Um ihre weitere Ausbreitung zu verhindern, will man in Kooperation mit dem Steiner Obst- und Gartenbauverein ein Projekt ins Leben rufen, das in Ölbronn-Dürrn bereits erfolgreich läuft. Dort machen der Dürrner OGV, der Landschaftserhaltungsverband (LEV), die Gemeinde und der Enzkreis seit 2023 gemeinsame Sache, finanziell unterstützt vom Land Baden-Württemberg, das in dem Projekt einen Modellcharakter sieht.

Was in Ölbronn-Dürrn dank vieler ehrenamtlicher Helfer und einer großen Mitwirkungsbereitschaft unter den Grundstückseigentümern erfolgreich funktioniert, will man auch in Königsbach-Stein umsetzen, ebenfalls mit Unterstützung von Land, Rathaus, LEV und Landratsamt. Laut Sarnecki ist geplant, dass die Ehrenamtlichen am Ende dieses und zu Beginn des kommenden Jahres mithilfe eines Computerprogramms die befallenen Bäume kartieren, bevor sie im darauffolgenden Winter von den Halbschmarotzern befreit werden. Ähnlich wie in Ölbronn-Dürrn sollen dabei überall dort professionelle Pflegeteams zum Einsatz kommen, wo die Grundstückseigentümer nicht selbst Hand anlegen wollen. Sarnecki sieht in dem Projekt einen wichtigen Beitrag zum

Erhalt der heimischen Streuobstwiesen, um den sich die beiden Obst- und Gartenbauvereine in Königsbach-Stein auch sonst mit viel Tatkraft kümmern.

Etwa im März, wenn sie bei den landesweiten Streuobstpflage-tagen wieder Dutzende gemeindeeigene Bäume fachgerecht schneiden. Im vergangenen Jahr waren sie dafür unter anderem im Gewann „Löwengrund“ im Einsatz. Als er bei der Hauptversammlung auf 2024 zurückblickt, spricht Vorstandssprecher Jan Sarnecki von einem „erfolgreichen, aber auch arbeitsintensiven Jahr“. Nicht zuletzt wegen des 50. Gemeindegeburtstags, zu dem der Königsbacher OGV mit den Kollegen aus Stein einen Stand auf der Festmeile betrieben und einen Jubiläumsbaum gepflanzt hat. Sarnecki erinnert an Schnittkurse, an Fachvorträge und an ein Frühlingsfest mit den „Falten-Rockern“. Der Königsbacher OGV hat die Sitzbank um die Platane am Kegelplatz erneuert und beim Dorffest gemeinsame Sache mit den Naturfreunden gemacht. Großen Wert legt er auf eine rege Nachwuchsarbeit, etwa durch die Teilnahme am Kinderferienprogramm und durch Apfelsaftpressaktionen für örtliche Schulen und Kindergärten.

Während Martina und Günter Leonhard an der Johannes-Schoch-Schule eine Garten-Arbeitsgemeinschaft für Dritt- und Viertklässler leiten, betreut Nicoleta Morariu ein ähnliches Angebot an der Comeniusschule. Zudem verantwortet die für Jugendarbeit zuständige Vorsitzende die Kindergruppe des Vereins, die sich einmal pro Monat trifft, immer zu einem anderen Thema. Unter Morarius fachkundiger Anleitung haben die Kinder schon T-Shirts bemalt, Schalen mit Blumenzwiebeln bepflanzt, Kräutersalz und Limonade mit Minze hergestellt, Sukkulenten gesetzt und Weihnachtsdekorationen gebastelt. Kein Wunder, dass Kreisvorsitzender Jürgen Metzger den Königsbacher OGV als sehr rührig lobt und ihm attestiert, fachlich bestens aufgestellt zu sein. Bei der Hauptversammlung überreicht er zehn Ehrungen an langjährige Mitglieder. Den bronzenen Apfel des Landesverbands erhält René Wagner, der bereits zehn Jahre in der Verwaltung aktiv ist, zunächst als Beiratsmitglied, seit 2017 als Schriftführer. Bei den Wahlen bleibt Egon Notz im Beirat, Rolf Engelmann kommt neu dazu.

■ Nico Roller



Den zahlreichen Geehrten des Königsbacher OGV gratulieren unter anderem Vorstandssprecher Jan Sarnecki (rechts) und Kreisvorsitzender Jürgen Metzger (links daneben).  
Foto: (rol)

## Heynlin Schule

■ **Schon bald müssen sich die aktuellen Viertklässler und ihre Eltern entscheiden, auf welcher Schule es im Herbst weitergehen soll. Mit wie viel Aufwand die Bildungseinrichtungen um ihre Gunst werben, zeigt das Beispiel der Steiner Heynlin Schule.**

In der Aula dokumentiert eine Foto-Ausstellung besondere Aktivitäten, auf der Bühne präsentieren sich die Bildungspartner, im Technikraum wird Holz gesägt, in der Küche frisch gekocht. In nahezu allen Räumen der Steiner Heynlin Schule ist etwas geboten. Mit viel Einsatz, Kreativität und Mühe zeigt sich die Werkrealschule einen Nachmittag lang von ihrer besten Seite. Ähnliche Aktionen gibt es derzeit überall im Enzkreis. Viele weiterführende Schulen wollen die aktuellen Viertklässler und vor allem deren Eltern auf sich und ihr Angebot aufmerksam machen. Denn diese müssen sich schon bald entscheiden, wo und wie es ab dem Herbst für sie weitergehen soll. Um ihnen dabei zu helfen, legen sich in der Region nicht wenige Bildungseinrichtungen ordentlich ins Zeug: unter anderem mit Vorträgen, Führungen durch die Gebäude und Mitmachaktionen. An der Steiner Heynlin Schule hat man sich für einen Tag der offenen Tür entschieden, der zahlreiche Interessierte anlockt. Zwar richtet sich die Veranstaltung in erster Linie an die aktuellen Viertklässler und ihre Eltern. Willkommen sind aber auch die Eltern der aktuellen Schüler und junge Menschen, die über einen Schulwechsel nachdenken. „Wir wollen konkurrenzfähig bleiben“, sagt Rektorin Stefanie Stadtaus, die die Veranstaltung möglichst niederschwellig gestalten wollte. Denn sie hat den Eindruck, dass die Eltern und ihre Kinder sich heute sehr genau darüber informieren wollen, wie es schulisch für sie weitergeht.

Den persönlichen Kontakt hält die Rektorin dabei auch deshalb für unerlässlich, um die Vorurteile abzubauen, die es über Werkrealschulen im Allgemeinen immer noch gibt. Dass sie nicht zu treffen, zeigen in Stein schon die nackten Zahlen: Laut Stadtaus wechseln dort mehr als 90 Prozent der Absolventen entweder in eine Ausbildung oder an ein berufliches Gymnasium. Dass dem so ist, führt die Rektorin auch auf das umfangreiche, weit über den Bildungsplan hinaus reichende Angebot zurück, das die Werkrealschule ihren Schülern macht. Sie denkt dabei etwa an das Thema Prävention, das sich über alle Klassenstufen erstreckt und

unter anderem ein Sozialtraining, Projekte zu Gewalt, Drogen und Mobbing im Internet umfasst. Aber Stadtaus verweist auch auf die Kunstprojektwoche, auf ein alle vier Jahre stattfindendes Zirkusprojekt und zahlreiche erlebnispädagogische Formate wie Besuche im Klettergarten, ein Kartoffelprojekt oder Landschulheim-Aufenthalte.

„Wir wollen die Kinder fit machen für die Zukunft“, sagt Stadtaus, für die es dabei auch darum geht, einen Bezug zum Alltag, zur Lebensrealität und zum Arbeitsleben herzustellen. Deswegen spielt an der Heynlin Schule die Berufsorientierung eine große Rolle, etwa durch Berufsorientierungstage für die Achtklässler, durch Workshops, durch eine eigene Ausbildungsbörse, ein Orientierungspraktikum beim Internationalen Bund, einen Besuch an der Alfons-Kern-Schule und einen regen Austausch mit dem Berufsberater der Agentur für Arbeit. Mit zahlreichen Firmen aus der Region unterhält die Schule Bildungspartnerschaften, die den Schülern unter anderem Betriebsbesichtigungen, Praktika, Bewerbertrainings und Workshops ermöglichen. Drei Bildungspartner haben am Tag der offenen Tür in der Aula ihre Stände aufgebaut, nicht weit entfernt von einer Ausstellung über erlebnispädagogische Projekte. In den Klassenzimmern warten naturwissenschaftliche Experimente, ein kniffliges Quiz und eine Maschine, mit der man selbst Buttons herstellen kann. Im Technikraum kann man Erinnerungen aus Holz herstellen, in der nagelneuen Sporthalle einen Bewegungsparcours absolvieren.

Lehrer stehen für Beratungsgespräche zur Verfügung. Schüler betreuen die Stationen, beantworten Fragen und kümmern sich um die Bewirtung. Mehr als die Hälfte von ihnen ist im Einsatz: ehrenamtlich, in der eigenen Freizeit. „Die Schüler sind ganz stolz, sich zu präsentieren“, sagt Stadtaus. Die Rektorin freut sich über das Engagement der Jugendlichen und hat den Eindruck, dass sie sich mit ihrer Schule identifizieren. Sie spricht von einem guten Miteinander, das aus ihrer Sicht auch durch die Klassenlehrerstunden zustande kommt. Denn sie erlauben nicht nur ein bedarfsgerechtes Unterrichten, sondern nehmen auch den Umgang untereinander in den Blick. Auch sonst spielt Beziehungsarbeit laut Stadtaus eine große Rolle. Die Rektorin sagt: „Bei uns werden Probleme immer sofort geklärt und Konflikte direkt gelöst.“ ■ Nico Roller



Mit großem Interesse schauen sich Rektorin Stefanie Stadtaus und Konrektor Stefan Weihing die Holz- und Technkarbeiten an, die die Schüler beim Tag der offenen Tür ausgestellt haben. (rol)

## Kleintierzuchtverein Stein

■ Mit ihren Tieraussstellungen haben die Steiner Kleintierzüchter viele Besucher angelockt. Nach der Hauptversammlung gehen sie gestärkt in die Zukunft.

Fragen, Anträge und Gegenstimmen bei den Wahlen gibt es nicht, dafür zahlreiche Ehrungen, viele lobende Worte und ein geselliges Beisammensein bei schmackhaftem Essen. Bei ihrer Jahreshauptversammlung zeigen die Steiner Kleintierzüchter, dass sie ein harmonisches Miteinander und eine gute Gemeinschaft pflegen. 2024 war für den rührigen Verein geprägt von zahlreichen züchterischen Erfolgen der Mitglieder, von zwei eigenen Tieraussstellungen und von aufwendigen Renovierungsarbeiten am großen Vereinsheim im Sägmühlweg. Dort haben im Juli auch die eintägige Jungtierschau und im November die zweitägige Lokalschau stattgefunden. Insbesondere Letztere war für den Verein ein großer Erfolg, auch in wirtschaftlicher Hinsicht. „Erstmals waren wir komplett ausverkauft“, berichtet Vorsitzender Hans Deiß bei der Hauptversammlung, verbunden mit einem Dank für die „tolle Leistung von allen Beteiligten“. In seinem Jahresrückblick erwähnt Deiß auch die zahlreichen Frühschoppen, die der Verein im vergangenen Jahr sonntagsmorgens in seinem Vereinsheim angeboten hat. 17 Mal hat er die Räumlichkeiten 2024 für Feierlichkeiten vermietet, etwa an den Steiner Obst- und Gartenbauverein für sein Jubiläumsfest oder an die Kellerschocker United Baden für ihr Turnier.

Immer wieder sind Steiner Züchter bei größeren Schauen erfolgreich gewesen. Etwa Marcus Bäuerle, der mit der Kaninchenrasse Kleinsilber schwarz Landesmeister und Landessieger wurde.



Vorsitzender Hans Deiß (rechts) und sein Stellvertreter Jürgen Grun (links) gratulieren den langjährigen Mitgliedern zu ihren Ehrungen. (rol)

Oder Manfred Schell, der mit Dalmatiner Rexe sepia-braun eine Preismünze erhielt und Kreismeister in Eutingen wurde. Hubert Kämmerling wurde mit Kleinsilber hell Clubmeister in Nußloch.

Beim Geflügel holten Lars Keßler, Uwe Altmann und Patrick Schmid einen Kreismeister-Titel. Regelmäßig haben Mitglieder der Steiner Kleintierzüchter die Ausstellungen befreundeter Vereine in der Region und die Versammlungen der beiden Kreisverbände für Rassegeflügel- und Rassekaninchenzucht besucht. Eine Delegation war auch in der Königsbacher Festhalle, als die örtlichen Kleintierzüchter dort ihr 125-jähriges Bestehen gefeiert haben.

Aktuell hat der Verein rund 100 Mitglieder. Drei von ihnen erhalten bei der Hauptversammlung eine Ehrung für langjährige Vereinstreue: Manfred Faas für 30 Jahre, Horst Morlock und Rolf Deiß für 50 Jahre. „Ein wichtiges Anliegen muss weiterhin die Mitgliederwerbung für unseren Verein sein“, sagt Vorsitzender Hans Deiß bei der Hauptversammlung. Dort werden der stellvertretende Vorsitzende Jürgen Grun, der erste Kassier Jürgen Wolf, Schriftführer Uwe Wolf, Kaninchenzuchtwart Manfred Schell, Zuchtbuchführer Hubert Kämmerling und die Beisitzer Peter Speer, Tanja Voss und Hubert Kämmerling einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

■ Nico Roller



Die Vereinsmeister der Steiner Kleintierzüchter haben bei der Lokalschau im November besonders gute Leistungen erbracht. (rol)



## Kuchenverkauf

**Am Sonntag 23.02.2025  
11:00 -16:00  
vor der Aula der Heynlin Schule in Stein**

Lust auf leckeren selbstgemachten Kuchen oder Muffins?  
Dann kommen Sie am 23.02.2025 bei uns vorbei.

Mit unseren hausgemachten Kuchen wollen wir Ihnen den  
Sonntag versüßen.  
Der Erlös geht an den Förderkreis der Heynlin Kita.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!




FÖRDERKREIS DER HEYNLIN  
KINDERTAGESSTÄTTE  
KÖNIGSBACH-STEIN e.V.



FREUNDKREIS  
**KÖNIGSBACH-STEINER**  
GESCHICHTE E.V.

save the date  
**23**  
VORTRAG  
23. Febr. 2025

Das Fachwerkdorf Stein hat den drittgrößten Fachwerkbestand im Enzkreis – zusammen mit Schützingen. Reichlich Material für den Bildervortrag des FKSG. Lernen Sie die Grundzüge des Fachwerkbaus kennen, die Besonderheiten der Steiner Bauten, Geschichten rund um diese Gebäude und ihren baulichen Wandel.

**Feuerwehrhaus Stein**  
Mühlstraße 3  
75203 Königsbach-Stein.  
Beginn: 14:30 Uhr  
Eintritt frei | Kaffee und Kuchen wird angeboten.



C. Winkler



# Harmonie Zauber

**Wer?**  
Alle Kinder von 4 - 6 Jahren die Spaß am Singen, Tanzen und musizieren haben

**Wo?**  
St. André Stube, Altes Schulhaus  
Schulstraße 2, Königsbach

**Wann?**  
Dienstag, 16:45-17:30 Uhr

**WICHTIG**  
Neuer Kurs ab dem 11.03.2025  
16 Termine  
Kosten: 130€  
10 freie Plätze



**JETZT ANMELDEN**

BIST DU DABEI?

Kontakt  
lenascherte@web.de  
hannahkern4910@web.de  
Anmeldeschluss: 28.02.2025



Fotos: Daria Kulkova/istock/Getty Images Plus

## BLUT SPENDEN LEBEN RETTEN

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Standesamtliche Mitteilungen

#### Sterbefälle

*Maria Santoschi, geb. Tadijanov*, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein

ist am 07.02.2025 in Königsbach-Stein gestorben;

*Marianne Laumann, geb. Thoms*, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein

ist am 12.02.2025 in Königsbach-Stein gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

# NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

## NOTDIENSTE:

### BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

**Wasserversorgung:**  
Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133  
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230  
**Strom:** Tel. 0800 3 62 94 77  
**Erdgas:** Tel. 0800 3 62 92 75

### WICHTIGE RUFNUMMERN

**Rettungsdienst und Feuerwehr** Tel. 112  
**Polizei Notruf** Tel. 110  
**DRK Krankentransport** Tel. 19 222  
**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst  
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)**  
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

### ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

**Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim**  
**Siloah St. Trudpert Klinik**, Wilferdinger Str. 67,  
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:  
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

**Kinder Notfallpraxis Pforzheim**  
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim  
Öffnungszeiten sind:  
Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

**Tierärztlicher Notdienst**  
Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66  
**Zahnärztlicher Notdienst** Tel. 0761 - 120 120 00

### BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr  
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter  
Tel. 0800 0022833  
Oder vom Handy: 22833  
(24 Stunden erreichbar) [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

**Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach,  
Stein und Eisingen**  
Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-  
schaftshilfe, Demenzgruppe  
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0  
Pflegerin/Geschäftsführung: Marco Zivojnovic  
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus  
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

**Tagespflege Königsbach** Tel. 31338-20  
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.  
Goethestr. 4, Tamara Vaupel

**Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen  
und bei Suizid-Gefahr** Tel. 0171 8025110

**AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.** Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Kran-  
kenheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

**Beratungsstelle für Hilfe im Alter** Tel. 07231 - 917019

**Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder und Jugendliche** Tel. 07231 - 308 70  
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und such-  
tkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein  
Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

**bwlv-Zentrum Pforzheim** Tel. 07231 - 1 39 4080  
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

**Caritasverband e.V. Pforzheim**  
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/  
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung  
Tel. 07231-128 844

**Deutsches Rotes Kreuz**  
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240  
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

**DemenzZentrum westlicher Enzkreis** Tel. 07231 - 308 5033  
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

**Diakonie Pforzheim** Tel. 07231 - 42865 - 0  
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/  
Schwangerschaftskonfliktberatung  
Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333  
Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0  
Pforzheim/Enzkreis

**Diakonie Enzkreis**  
[www.diakonie-enzkreis.de](http://www.diakonie-enzkreis.de)

**Ambulanter Hospizdienst  
westlicher Enzkreis e.V.** Tel. 07236 - 279 9897  
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Beglei-  
tung, palliative Beratung  
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

**Jugend- und Suchtberatung**  
Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Be-  
handlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren  
Angehörige. [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de)  
Tel. 07231/92277-0

**Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen  
Pforzheim/Enzkreis e.V.** Tel. 07231 - 6095 - 2222  
Behinderten-Fahrdienst

**Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen**  
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

**Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis**  
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen  
Tel. 07231 - 308 5030

**Pro familia Pforzheim e.V.** Tel. 07231 - 6075860  
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partner-  
schaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

**Suchtberatungs- und Behandlungsstelle**  
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0  
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

**Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst  
Pforzheim und Enzkreis** Tel. 07231 - 8001008  
<http://www.sterneninsel.com>

**Tagesmütter Enztal e.V.** Tel. 07041 8184711  
[www.Tagesmuetter-enztal.de](http://www.Tagesmuetter-enztal.de)

**Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald** Tel. 07231 - 10 28 22

**Wohnberatungsstelle - Kreissenienerrat**  
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

**Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung**  
Tel. 07231 - 566 196 0

# RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

## ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

### Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie  
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr  
- Terminvereinbarung möglich -

### Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr  
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

## RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

### Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

**Zentrale** 07232/3008-0

**FAX – Zentrale Verwaltung** 07232/3008-199

E-Mail: [info@koenigsbach-stein.de](mailto:info@koenigsbach-stein.de)

Internet: [www.koenigsbach-stein.de](http://www.koenigsbach-stein.de)

**Bürgermeister:** **Heiko Genthner** 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Vereine Ariane Schäfer 3008-100

**Bürger Netzwerk BüNe** Michaela Bruder 3008-158

**Hauptamt:** Amtsleiter **Dominik Laudamus** 3008-120

**Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:**

Personal Laura Knörzer 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

**Abteilung Bildung und Familie**

Abteilungsleiter, Wahlen **Frank Schreck** 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführer N.N. 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen, Mitteilungsblatt Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur, Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

**Abteilung Bürgerservice und Ordnung:**

Abteilungsleiterin, **Jasmin Becht** 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

**Standesamt, Rententräge und Ausbildung** Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement 3008-156

GVD N.N.

**Bürgerbüro Königsbach:**

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

**Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):**

Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales und Rententräge Katharina Maurer 3008-153

Sandra Haas 3008-154

**Bauamt:** Amtsleiter **Sören Rexroth**

**Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung, Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung, Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung Katharina Bruchner 3008-133

## Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

**Bauhofleiter** **Stefan Giek** 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Chris Wernerdt 3008-149

Heynlin Schule Ralf Zentner 31 15 72

Michael Schroth 31 18 91

## RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

### Altes Forsthaus, Marktplatz 14

**Telefonzentrale** 07232/3009-1

**Fax** 07232/3009-99

### Verbandsvorsitzender:

**Bürgermeister** Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

**Geschäftsführer** Kevin Jost 3009-61

**Kämmerei** Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Petra Karst 3009-52

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Cornelia Wiesner 3009-63

**Steueramt** Sandra Hausmann 3009-54

Sabrina Kraft 3009-55

Manuela Philipp 3009-81

**Kasse** Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

N. N. 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

**Lohnbüro** Wolfgang Karst 3009-59

**IT, Digitalisierung** N. N. 3009-80

**Sprechzeiten:** Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr,

**Steueramt:** Dienstag und Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

## WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

**Bildungszentrum:**

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77



## Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

### Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.01.2025

#### Einwohnerfragestunde

#### Vorgehen der EnBW bezüglich privater Flächen für Windenergie

Ein Bürger berichtet über aktuelle Kontaktaufnahmen der EnBW und anderer Projektierer in Königsbach-Stein und benachbarten Kommunen. Diese bieten Bürgerinnen und Bürger Pachtverträge für deren Grundstücke an, die vom Regionalverband Nordschwarzwald in der Suchraumkulisse für Windenergie ausgewiesen werden. Er hinterfragt die Kenntnisse der EnBW zu den Eigentümerdaten. Laut ihm muss vor dieser Vorgehensweise die weitere generelle Zusammenarbeit mit der EnBW in Frage gestellt werden. Außerdem kritisiert er die fehlende Kommunikation auf Augenhöhe zwischen der Gemeinde und den Bürgern.

Bürgermeister Heiko Genthner bestätigt den Vorwurf des Bürgers gegenüber der EnBW und verweist auf die Pressemitteilung der Gemeinde vom vergangenen Wochenende. Leider ist wohl nicht nur die EnBW im Ort unterwegs. Woher die EnBW die Grundstückseigentümerdaten hat weiß er nicht, die Gemeinde hat diese Daten niemandem herausgegeben. Im Übrigen wurde der Gemeinde für ihre Flächen noch kein Pachtvertrag angeboten. Wie vom Gemeinderat am 19.12.2023 beschlossen, sollen ausschließlich die dort beschlossenen Flächen im Gebiet Rittenhardt und Großer Wald für Windenergie ausgewiesen werden. Ihm ist es wichtig, dass die Gemeinde weiterhin in dieser Frage das Heft des Handelns in der Hand behält und diese Thematik zum Wohle unserer Gemeinde steuern kann. Mit der EnBW ist bereits ein Gespräch terminiert, so Bürgermeister Heiko Genthner.

#### Kritik an den Öffnungszeiten der Rathäuser

Eine Bürgerin kritisiert, dass man nur noch mit vorheriger Terminvereinbarung in die Rathäuser kommt.

Bürgermeister Heiko Genthner zeigt sich verwundert über diese Aussage. Man habe zwar eine Online-Terminvergabe für die Bürgerbüros eingerichtet, um den Bürgerinnen und Bürgern einen schnelleren und besseren Service zu bieten, an den Öffnungszeiten der Rathäuser habe sich allerdings nichts geändert. Selbstverständlich können die Bürger auch weiterhin Termine per Telefon oder E-Mail vereinbaren. Auch ein Besuch ohne Termin ist möglich, allerdings gegebenenfalls mit Wartezeit verbunden. Während der Öffnungszeiten sind die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung gerne weiterhin ihre Ansprechpartner. Insgesamt habe er von einigen Bürgerinnen und Bürger positives Feedback zur Online-Terminvereinbarung erhalten. Die Termine sind schnell und unkompliziert möglich und die Bürger wissen frühzeitig welche Unterlagen sie benötigen. So konnten schon häufig erneute Besuche wegen fehlender Unterlagen vermieden werden.

#### Insolvenz Orpea

Eine Bürgerin berichtet von der Insolvenz des Pflegeunternehmens Orpea und erkundigt sich nach den Auswirkungen für die Gemeinde.

Bürgermeister Heiko Genthner erklärt, dass er hierzu keine Informationen habe und bittet die Bürgerin um ihre Informationsquelle, um sich selbst ein Bild machen zu können.

#### Parksituation im Ortskern

Ein Bürger beschwert sich über das Parkverhalten im Königsbacher Ortskern und schlägt vor, Parkgebühren zu erheben.

Bürgermeister Heiko Genthner stimmt zu, dass sich die Parksituation verschlechtert, wenn kein Vollzugsbeamte das Parken kontrolliert. Er hofft auf eine schnelle Wiederbesetzung der Stelle und der damit einhergehenden Verbesserung der Parksituation insgesamt.

#### Bekanntgaben

#### Förderung der Schulsozialarbeit

Bürgermeister Heiko Genthner informiert über einen Zuschuss der Schulsozialarbeit an der Johannes-Schoch-Schule und der Heynlinsschule in Höhe von ca. 16.000 Euro.

#### Sanierung Kirchstraße – Sachstand

Bürgermeister Heiko Genthner gibt bekannt, dass die Sanierung der Kirchstraße in Königsbach wegen dem eingeschränkten Betrieb der Zementwerke im Winter noch nicht fertiggestellt werden konnte. Im März sollen die Arbeiten abgeschlossen werden.

#### Benennung von ehrenamtlichen Richtern

Bürgermeister Heiko Genthner kündigt an, dass die Gemeinde aufgefordert wurde, Personen als ehrenamtliche Richter für die nächste Amtsperiode vorzuschlagen. Der Gemeinderat soll hierzu im Februar beraten, weitere Informationen werden den Gemeinderäten im Nachgang zur Verfügung gestellt.

#### Neues kommunales Doppelgrabfeld auf dem Königsbacher Friedhof

Leiterin der Abteilung Technik, Daniela Stadie, zeigt anhand eines Plans die nächste Erweiterung des Friedhofs Königsbach. Die Arbeiten sollen wie gewohnt vom Bauhof übernommen werden. Gemeinderat Thomas Kaucher dankt dem Bauhof und der Verwaltung für die Arbeit.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Thomas Hirschbach erklärt Frau Stadie, dass die Wege gepflastert und die Gräber ebenerdig umrandet werden sollen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umsetzung der vorgestellten Planung.

#### Antrag der Freien Wählervereinigung Königsbach-Stein auf Durchführung einer Potentialanalyse zu Nutzung von Photovoltaik auf allen gemeindeeigenen Dächern sowie Dächern von Gebäuden von Verbandsgemeinden auf unserer Gemarkung durch die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Gemeinderat Tobias Schwender fasst den Antrag der FWV-Fraktion zusammen. Ziel ist es eine Auflistung von Gebäuden zu erhalten, die recht problemlos mit PV-Anlagen ausgestattet werden können. Diese Auflistung würde dem Gemeinderat als Entscheidungsgrundlage dienen und könnte der Gemeinde helfen mittel- und langfristig Energiekosten zu sparen.

Gemeinderat Wolfgang Ruthardt befürwortet den Antrag im Namen seiner Fraktion und befürwortet den Ausbau von PV-Anlagen. Gemeinderätin Dr. Imke Querengässer sieht den Ausbau von PV-Anlagen grundsätzlich kritisch, da sie eine Übereinspeisung der Netze befürchtet, insbesondere von nichtabschaltbaren PV-Anlagen. Außerdem möchte sie wissen, wie hoch der Geldbetrag ist, den die Gemeinde jährlich an die Keep zahlt. Bürgermeister Heiko Genthner beantwortet diese Frage mit ca. 1.300 Euro.

Gemeinderat Uwe Weiss erkundigt sich, ob ein Ausbau auch mittels einer Finanzierung durch

Investoren denkbar wäre und ob sich auch Bürger für Potentialanalysen an die Keep wenden könnten.

Bürgermeister Heiko Genthner klärt über die Beratungsangebote der Keep für Bürgerinnen und Bürger auf. Er ist der Auffassung, dass über die Finanzierung möglicher Projekte erst mit dem Ergebnis der Analyse gesprochen werden sollte.

Gemeinderat Wolfgang Ruthardt ergänzt die Ausführungen von Bürgermeister Heiko Genthner um die Rolle der Klimapaten im Ort, auch diese stehen den Bürgerinnen und Bürger als Ansprechpartner zur Verfügung. Mit einem Blick auf das Solarkataster kann sich jeder über den Ausbau der Photovoltaik informieren.

Gemeinderat Tobias Schwender erklärt in Richtung von Gemeinderat Uwe Weiss, dass die Keep auch Investoren vermitteln kann und ergänzt auf die Aussage von Gemeinderätin Dr. Querengässer, dass PV-Anlage mit über kWp über eine Abschaltvorrichtung verfügen müssen.

Bei 13 Ja-Stimmen und vier Enthaltungen stimmt der Gemeinderat mehrheitlich für die Beauftragung.

**Bauanträge, Bauangelegenheiten**

**1. Neue Brettener Straße 43, Neubau einer Lagerhalle**

Der Gemeinderat genehmigt den Neubau der Lagerhalle einstimmig.

**2. Keltenstraße 19, Neubau einer Maschinen- und Bergeshalle, einer überdachten Mistplatte und eines Wohnhauses mit Garage**

Gemeinderat Uwe Weiss regt an, dass die Versickerung von Regenwasser auf dem Grundstück erfolgen sollte, befürwortet das Vorhaben im Namen der CDU-Fraktion grundsätzlich. Der Gemeinderat beschließt das Vorhaben einstimmig.

**3. Antrag auf Erdaufschüttung auf dem Grundstück Flst.Nr. 2907 im Gewann „Ettener Rain“ in Königsbach**

Gemeinderat Dieter Weingardt erkundigt sich nach der Herkunft des Aufschüttungsmaterials. Bauamtsleiter Sören Rexroth benennt die Gemeinde Büchenbronn als Entnahmestelle und ergänzt, dass die Verwaltung auf eine Beprobung des Materials durch die Fachbehörde hinwirken werde.

Auf den Hinweis von Gemeinderat Thomas Hirschbach, dass die Feldwege verstärkt verschmutzt seien, führt Bauamtsleiter Sören Rexroth aus, dass man dieses Thema in den Gesprächen mit dem Antragsteller aufgreifen werde.

Der Gemeinderat beschließt diese Erdaufschüttung einstimmig für den Zeitraum März bis Oktober 2025 und legt fest, dass die angrenzenden Feldwege nicht beeinträchtigt werden dürfen, das Oberflächenwasser auf der aufgeschütteten Fläche ablaufen muss und die Bodengüte des Aufschüttungsmaterials geprüft sein muss.

**Annahme von Spenden**

50 Euro, Flüchtlingsunterkünfte, allgemeine Spende

**Kenntnisnahme der Niederschrift**

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2024 im Wege des Umlaufs.

**Verschiedenes**

**1. § 2b Umsatzsteuergesetz**

Gemeinderat Wolfgang Ruthardt erkundigt sich nach seiner Anfrage, dem Gemeinderat die genauen Folgen und kommenden Aufgaben, die sich durch die Umsetzung von §2b UstG ergeben, vorzustellen.

Bürgermeister Genthner verweist auf die letzte Sitzung, in welcher er bereits erklärte, dass man die Anfrage nicht vergessen habe. Die Kämmerei sei allerdings mit den Vorbereitungen zur Haushaltseinbringung beschäftigt, welche aktuell Vorrang haben. Anschließend werde man dem Antrag möglichst zeitnah nachgehen.

**2. Schlaglöcher auf dem Feldweg Trais in Richtung Remchingen-Singen**

Gemeinderat Thomas Hirschbach berichtet von Schlaglöchern auf dem Feldweg zwischen dem Weiler Trais und dem Remchinger Ortsteil Singen und bittet um Auffüllung derselben.

Bürgermeister Heiko Genthner sagt zu diesem nachzugehen und ermutigt, solche Probleme gerne auch der Verwaltung direkt zu melden, damit diese möglichst zeitnah angegangen werden können.

**3. Beteiligung der Gemeinde an dem Programm „EnBW vernetzt“ der EnBW Netze BW**

Gemeinderat Dr. Felix Schumacher spricht aufgrund der Fragen in der Einwohnerfragestunde die in der Gemeinderatssitzung am 17.12.2024 diskutierte Beteiligung der Gemeinde am Programm „EnBW vernetzt“ der EnBW Netze BW an und regt an eine Beteiligung wegen der aktuellen Verhaltensweise der EnBW zu überdenken.

Bürgermeister Heiko Genthner erklärt zum einen, dass der Gemeinderat eine Beteiligung im Dezember abgelehnt hat und zum anderen, dass diese Frage erst dann wieder werden kann, wenn die EnBW so etwas erneut anbietet.

**4. aktuelles Verhalten der EnBW**

Gemeinderat Dr. Oliver Kräutle sieht die weitere Zusammenarbeit mit der EnBW ebenfalls kritisch und ärgert sich über Informationshefte der EnBW, die die Ratsmitglieder regelmäßige erhalten würden. Aus seiner Sicht ist dies reine Werbung und keine neutrale Information zur Thematik Windenergie/Energiewende.

Bürgermeister Heiko Genthner verweist auf seine Ausführungen in der Einwohnerfragestunde. Im Übrigen könne man solche Informationshefte jederzeit wieder abbestellen.

**GUT ERHALTENES –  
ZU VERSCHENKEN!**

**Schreibtisch**, Buche, massiv, geölt,  
165 x 78 cm, H ca. 80 cm Tel. 0175/4367789

**Kleiderschrank**, mit Schiebetüren  
(3,10 x 2,10 x 0,58 m), Farbe weiß, mittleres  
Element verspiegelt, Fachböden, Kleiderstangen  
Tel. 7232/1505

**Heissmangel**, Marke Cordes Tel. 2008

**Bett**, mit Matratze und Nachttisch,  
B 120 cm, H 70 cm, L 200 cm (Bett)  
**Nachttisch**, L 50 cm, H 55 cm, T 35 cm  
**Schuhschrank**, L 100 cm, H 75 cm, T 65 cm  
**Wohnzimmerschrank**, auch teilbar,  
L 375, H 230 cm, T 65 cm Tel. 07232/5527

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben  
oder die Daten per E-Mail senden an:  
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Name / Anschrift:

.....  
.....  
.....

Telefon-Nr.: .....

Datum / Unterschrift

.....

## UMWELTECKE

### Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: **Mittwoch, 26.03.2025.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de).

### Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



## Müllabfuhrtermine

Februar	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
2 So							
3 Mo							
4 Di					14:00-17:30		
5 Mi					14:00-17:30		
6 Do					14:00-17:30		
7 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
8 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
9 So							
10 Mo							
11 Di							
12 Mi					09:00-12:30		
13 Do					09:00-12:30		
14 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
15 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
16 So							
17 Mo							
18 Di					14:00-17:30		
19 Mi					14:00-17:30		
20 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	E
21 Fr	x				14:00-17:30		
22 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
23 So							
24 Mo							
25 Di		K					
26 Mi				K	09:00-12:30		
27 Do		S			09:00-12:30		
28 Fr				S	09:00-12:30		

K = Königsbach    S = Stein    x = alle Ortsteile

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

### Das Ordnungsamt informiert

#### Online-Terminvergabe in den Bürgerbüros

In den Bürgerbüros Königsbach und Stein können Termine bis zu vier Wochen im Voraus gebucht werden.

Nach der Terminbuchung erhalten Sie vom Bürgerbüro eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.

Falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, können Sie Ihren Termin weiterhin telefonisch unter folgenden Rufnummern vereinbaren:

#### Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin, 07232 3008 - 151

Frau Demel, 07232 3008 - 152

#### Bürgerbüro Stein

Frau Maurer, 07232 3008 - 153

Frau Haas, 07232 3008 - 154



## Gemeindebücherei Königsbach-Stein



### Alaaf und Helau

#### Am Faschingsdienstag, den 04. März, bleibt die Bücherei geschlossen.

Bitte planen Sie den Schließtermin für Ihren Büchereibesuch ein. Brauchen Sie noch Last Minute Verkleidungstipps? Bei unseren Sachbüchern im Bereich Y werden Sie fündig. Fragen Sie einfach die Kolleginnen an der Theke oder stöbern Sie in unserem Online-Katalog.

Nach den Faschingsferien gibt es dann wieder eine **Lesung für Kindergartenkinder**. Sie können sich **Donnerstag, den 13.03.**, schon mal vormerken. Um **15.30 Uhr** lesen die Schüler der Klasse 3b der Johannes-Schoch-Schule wie immer in der Gemeindebücherei. Wir freuen uns wieder auf viele kleine und große Zuhörerinnen und Zuhörer.

Wir haben bereits wieder neue Medien bestellt: bei Sachbüchern für Kinder und Jugendliche, aber auch im Erwachsenenbereich haben wir unseren Bestand ergänzt. Der Frühling rückt näher, damit beginnt wieder die Zeit der Gartenarbeit. Zum Thema Garten und Natur haben wir einige Titel im Bestand. Übrigens gibt es auch die Zeitschrift Flora, die immer aktuelle Beiträge zum Thema Garten für Sie bereithält.

Falls Sie Medienwünsche haben, geben Sie einfach einen Buchwunsch in der Gemeindebücherei ab. Bitte bedenken Sie dabei, dass wir auf Grund unseres begrenzten Platzes nur aktuelle Medien anschaffen.

Bitte vergessen Sie nicht, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern: Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link **[www.koenigsbach-stein.de/buecherei](http://www.koenigsbach-stein.de/buecherei)** die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und dort auch die Leihfristen Ihrer Medien verlängern. Außerdem können Sie gerade ausgeliehene Medien vorbestellen. Zur Fristverlängerung können Sie aber auch die Nummer 07232-312071 anrufen, Ihre Bücherei-Ausweisnummer nennen und uns Ihren Verlängerungswunsch mitteilen. Weiterhin können Sie eine Mail an [buechereikoenigsbach@t-online.de](mailto:buechereikoenigsbach@t-online.de) schreiben.

#### Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 15 – 18 Uhr  
Mittwoch 10 – 12 Uhr  
Donnerstag 16 – 19 Uhr  
Freitag 15 – 18 Uhr

Wir sind gerne auch telefonisch für Sie da.  
*Büchereiteam Königsbach-Stein*

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

## BürgerNetzwerk Für dich. Für mich. Für alle. BüNe

[www.buene-ks.de](http://www.buene-ks.de)

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

### Mitarbeit im Team des Café-Treffs Stein

Das Café-Team bietet jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr einen geselligen, unterhaltsamen Kaffeeklatsch an. Interesse, die Tätigkeit unverbindlich kennenzulernen? Ja? Bitte melden unter: [cafeSt@buene-ks.de](mailto:cafeSt@buene-ks.de) oder 07232 4434. Gerne können Sie auch unverbindlich bei uns vorbeischaun und sich informieren.

### Begegnung und Geselligkeit

#### Offener Schachtreff für alle

**Wann:** Montag, 24.02.2025, 17:30 Uhr

**Wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

#### BOULE am Vormittag

**Wann:** jeden Dienstag, 10:00 Uhr

**Wo:** Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

#### Café-Treff im Alten Schulhaus

**Wann:** jeden Dienstag, 14:00 – 17:00 Uhr

**Wo:** Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach  
**Am Faschingsdienstag, 04.03.2025, findet kein Café-Treff statt.**

#### Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

**Wann:** jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

**Wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein (beim Feuerwehrhaus)

**Kontakt:** Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: [stips@web.de](mailto:stips@web.de)

#### Gemeinsam Wandern

##### Große Runde.

Ca. **6 km** in einfachem Gelände, ums Dorf.

**Wann:** jeden Mittwoch, 14:00 Uhr

**Wo:** Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

##### Gemeinsam Wandern

##### Kleine Runde.

Ca. **2 - 3 km** in einfachem Gelände, ums Dorf.

**Wann:** jeden Mittwoch, von 15:00 bis 16:00 Uhr

**Treffpunkt:** Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

**Anmeldung:** Rolf Schowalter, Tel.: 6519

#### Café-Treff am Storchenturm

**Wann:** jeden Mittwoch, 14:00 bis 17:00 Uhr

**Wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

#### Boule am Nachmittag

**Wann:** jeden Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr

**Wo:** Boulebahn an der Heynlin Schule, Heynlinstraße 18, OT Stein

#### Bewegungstreff

**Wann:** jeden Donnerstag, 14:30 - 15:30 Uhr

**Wo:** Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

**Fragen?** Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: [bruder@koenigsbach-stein.de](mailto:bruder@koenigsbach-stein.de)

### Sprechstunde

#### Smartphone und Tablet

#### In der Gruppe – ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

**Wann:** Dienstag, 25. Februar, 14:30 bis 17:00 Uhr

**Wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

**E-Mail:** [smartphone.buene@gmail.com](mailto:smartphone.buene@gmail.com)

### Wanderung am 26. Februar 2025

Diesmal führt unsere Wanderung vom Bahnhof Wilferdingen nach Dietenhausen zum Gasthaus Adler.

Die Strecke beträgt etwa **7 bis 8 km**. Unsere Einkehr im Adler ist gegen 11:30 Uhr geplant.

Von Dietenhausen fahren wir mit dem Bus 722 oder laufen zurück zum Bahnhof Wilferdingen, dort mit der S5 nach Königsbach. Bitte kleines Vesper und etwas zum Trinken mitnehmen, da wir erst am Ende der Wanderung einkehren; eventuell auch Stöcke, da je nach Wetterlage die Wege matschig sein können.  
*Änderungen vorbehalten.*

**Wann:** Mittwoch, 26. Februar 2025

**Treffpunkt:** am Bahnhof Königsbach um **8:40 Uhr**,  
die Bahn fährt 8:59 Uhr

**Rückkehr:** gegen 16 – 17 Uhr

**Verbindliche Anmeldung:** bis **spätestens Montag, den 24. Februar 2025, bis 15 Uhr.**

Telefon: Susanne Mandrella, 012704360430, per WhatsApp, oder E-Mail: [mandrella\\_susanne@t-online.de](mailto:mandrella_susanne@t-online.de)

**Bitte bei der Anmeldung angeben, ob eine Fahrkarte benötigt wird.**

*Text. S. Mandrella*

### Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

#### Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

**Wann:** Freitag, 7. März, von 15:00 bis 18:00 Uhr.

**Wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein.

#### Fahrradwerkstatt

Wir schrauben gern an Fahrrädern und bieten Check-ups. Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.

**Wann:** Samstag, 8. März, ab 10:00 bis 13:00 Uhr.

**Wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein.

### Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine **Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigt: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

**Wann:** Montag, den 10. März, um 19:00 Uhr

**Wo:** Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

**Kontakt:** Monika Ruthardt, E-Mail: [monikaruthardt@outlook.de](mailto:monikaruthardt@outlook.de), Telefon: 49254

### Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

**Wann:** Mittwoch, 12. März, von 14 bis 16 Uhr

**Wo:** Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

## KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

### Johannes-Schoch-Schule

#### Theaterbesuch in Pforzheim

Am Dienstag, dem 11.2.2025, waren wir, die Klassen 3a und 3b, im Theater Pforzheim. Morgens trafen wir uns in der Schule und hatten erstmal Unterricht. Um 9:26 Uhr gingen wir zusammen zum Bahnhof. Wir warteten noch kurz, stiegen dann in die S-Bahn ein und setzten uns hin. Vom Hauptbahnhof Pforzheim liefen wir zum Theater, wo wir noch ein bisschen vesperten. Dann ging's los mit der Vorstellung „Der gestiefelte Kater“. In den Hauptrollen spielten der gestiefelte Kater und Hans. Weiterhin spielten auch zwei Müllersöhne, die Brüder von Hans, ein König, eine Prinzessin, ein Zauberer und zwei Diener mit. Hans hat den Kater nach dem Tod seines Vaters geerbt und kaufte dem Kater, weil er ihn darum bat, rote Stiefel. Nun wurde der Kater ein Katzenmensch. Der Kater half Hans, die Steuern, die der Zauberer verlangte, zu bezahlen. Der Kater brachte dem König drei Rebhühner. Dafür bekam der gestiefelte Kater Milch und Goldtaler, mit denen Hans die Steuern beim Zauberer bezahlen konnte. Am Ende des Theaterstücks wohnte Hans mit der Prinzessin im Schloss des Zauberers, das der gestiefelte Kater ihm durch eine List wegnahm. Man nannte Hans nun Graf von und zu Neuhausen Steineck. Nach dem Stück machten wir draußen ein Gruppenfoto. Danach gingen wir zum Bahnhof und fuhren wieder zurück nach Königsbach. Abschließend verabschiedeten wir uns. Einige gingen zur Kernzeit oder in den Hort, andere direkt nach Hause. Das war ein schöner Vormittag. Ein riesiges Dankeschön an den Förderverein für die finanzielle Unterstützung des Theaterbesuchs aller Kinder der Johannes-Schoch-Schule.

Isabella, Jakob und Kian, Klasse 3a  
M. Schultz-Löffler



Klasse 3a und 3b vor dem Theater

Foto: CB

#### Drittklässler lesen für Kindergarten-Kinder und Erstklässler

Nach den Terminen der Viertklässler luden nun die Schüler der Klasse 3a die Kindergartenkinder und Erstklässler zum ersten Mal in diesem Schuljahr zu einer Lesung in der Bücherei in Königsbach ein.

Am Donnerstag, dem 13.02.2025, um 15.30 Uhr hatten Aaron, Evelyn, Benjamin und Lina jeweils ein Buch vorbereitet, um es den zahlreichen Zuhörern vorzulesen.

So konnte man Geschichten von einem Gecko, einem Siebenschläfer, von Flips und einem kleinen Tiger hören.

Am Ende gab es großen Applaus und ein kleines Dankeschön von Frau Richert, von der Bücherei, für die Vorleser.

Wir bedanken uns bei allen Zuhörern.

Ebenso gilt unser Dank den „Damen“ der Bücherei, die uns die Lesungen ermöglichten.

LESEN MACHT SPASS – SICH SELBST UND ANDEREN

Im März freuen sich die Kinder der Klasse 3b auf viele Zuhörer in der Bücherei!

Klasse 3a

M. Schultz-Löffler



Die stolzen Vorleser der 3a

Foto: MSL

### Lise-Meitner-Gymnasium

#### Jugend trainiert für Olympia – Einzug ins Landesfinale im Tischtennis?

Mit insgesamt fünf Mannschaften, eine mehr als im vergangenen Schuljahr, spielten wir am Dienstag, dem 04.02., im Schulzentrum Walldorf beim Finale auf Regierungspräsidiumsebene Karlsruhe um den Einzug ins Landesfinale, der mit einer Mannschaft sogar gelang, dazu später mehr.



Das LMG am Start

Fot: Kustos

Bei den Jungen waren wir in allen vier Altersklassen, U14-U23, vertreten. Sowohl die U14- und U16-Teams konnten in ihren Gruppenspielen jeweils einen deutlichen Gewinn einfahren, verloren jedoch ebenso klar gegen die zweite Schule in ihrer Vorrundengruppe, sodass sie am Ende geteilter Dritter wurden.

Im U18-Wettkampf war die Leistungsdichte in der Vorrundengruppe sehr stark, sodass Lehrgeld gezahlt werden musste und lediglich einzelne Satzgewinne herausprangen, was zum fünften Rang führte. Einen Platz besser platzierte sich die Vierermannschaft der U23. Auch bei ihnen waren die Gegner, sowohl im Gruppenspiel als auch im Platzierungsspiel, spieltechnisch zu stark.

Hingegen gelang es der Mädchenmannschaft im U23-Wettkampf, den knapp verpassten Finaleinzug aus dem vergangenen Jahr dieses Mal in den Turniersieg umzumünzen. Nach einem 5:2 Erfolg gegen das Burghardt-Gymnasium Buchen folgte im letzten Spiel der Mädchenkonkurrenz der zweite Erfolg mit einem 5:3 Sieg

über das Adolf-Schmitthenner-Gymnasium Neckarbischofsheim, was gleichbedeutend mit dem gebuchten Finalticket war. An dieser Stelle einen großen Dank an die unterstützenden Eltern sowie Vereinstrainer, ohne welche nicht nur die Fahrt zu einer großen Reise geworden wäre. Im kommenden Schuljahr wird erneut angetreten, nun aber zuerst die besten Wünsche für unsere Mädchen beim Antritt im Landesfinale Ende März.

*Th. Kustos*

### JtFO – Erfolge auf Bezirksebene im Geräteturnen

Während im vergangenen Schuljahr das Kreisfinale Pforzheim/Enzkreis/Calw in unmittelbarer Nachbarschaft in Remchingen stattgefunden hatte, musste Ende Januar nun eine weite Anreise nach Neubulach in den Nordschwarzwald angetreten werden. Neben den beiden betreuenden Lehrkräften Herrn Kustos und Frau Radbruch unterstützte der Oberstufenschüler Malte Gülzow als Kampfrichter und mehrere Eltern reduzierten durch ihre übernommenen Fahrbereitschaften die Reisezeiten um fast drei Stunden. Besten Dank!

Dies sollte sich auszahlen! In allen drei teilgenommenen Wettkampfklassen standen die Turnerinnen und Turner der Schule auf dem Podest und sicherten sich den Kreissieg.

Im früheren Morgenblock traten zwei U18-Mädchenmannschaften im Landeswettbewerb des Rhein-Main-Donau-Cups an und präsentierten ihre P-Stufen-Übungen bis zu P7. Von den an jedem Gerät startenden fünf Mädchen gingen die besten drei Ergebnisse in die Teamwertung ein. Am Ende hatte die erste Mannschaft mit Miriam, Dajana, Lea, Luna und Nora über elf Punkte Vorsprung vor der zweiten Mannschaft, welche mit Emelie, Lina, Marlene und Letizia zu viert antrat und selbst wiederum die zweitbeste Mannschaft der fünf angetretenen Schulen war. Überraschenderweise wurden an diesem Tag auch die besten drei Turnerinnen und Turner der Wettkämpfe ausgezeichnet und erhielten eine Freikarte für den EnBW DTB-Pokal in Stuttgart. Die ersten drei Plätze konnten durch LMG-Schülerinnen belegt werden; Lea Kustos erzielte vor Luna Kopp und Nora Skupin den Tagesbestwert.

Nach diesem erfolgreichen Auftakt standen im Mittagsblock die jüngeren Turnerinnen und Turner der Altersklasse U14 im Mittelpunkt. Hier waren wir mit einer Jungenmannschaft sowie zwei Mädchenmannschaften am Start. Max, Lasse, David, Lukas und Emil distanzieren die Friedrich-Boysen-Realschule aus Altensteig sehr klar auf den zweiten Platz. Lukas Vielsack sowie Emil Weise wurden die beiden besten Turner des Wettkampfes.

Am meisten Konkurrenz gab es bei den U14-Mädchen, insgesamt zehn Schulmannschaften traten im Landeswettkampf der P-Stufen bis P5 an. Die zweite Mannschaft mit Lucy, Luise, Alessia, Teresa und Frieda konnte sich im Vergleich zum Vorjahr steigern, neue Elemente wurden erstmalig gezeigt. In einem engen Teilnehmerfeld belegten sie den siebten Platz. Mit jeder weiteren, aufgerufenen Schule stieg die Spannung bei Milla, Jolanda, Lilly, Greta und Marie. Die pure Freude brach dann heraus, als klar war, dass auch sie Erster wurden. Somit war das Schul-Triple der ersten Plätze geglückt und mit Lilly Fuchs zählte ebenfalls eine LMG-Schülerin zu den besten Turnerinnen des Tages.

Wir reisen nun gespannt zum Finalturnier nach Odenheim, um uns dort Mitte Februar bestmöglich zu präsentieren und vielleicht eine Runde weiterzukommen.

*Th. Kustos*



*Erfolgreiche Mannschaften des Lise-Meitner-Gymnasiums im Kreisfinale  
Fotos: Kustos*

## Willy-Brandt-Realschule und Lise-Meitner-Gymnasium

### Anmeldung der Grundschüler/-innen in die 5. Klasse der weiterführenden Schulen

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten können ihre Kinder unter Vorlage der Grundschulempfehlung, der Geburtsurkunde, der Maserndokumentation (oder Impfpass) und des ausgefüllten Anmeldeformulars im Sekretariat des Bildungszentrums an folgenden Terminen anmelden:

Dienstag, 11. März 2025 von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

Mittwoch, 12. März 2025 von 8.00 – 12.00 Uhr

*Hartmut Westje-Bachmann Roland Weißer*

*Schulleiter Lise-Meitner-Gymnasium Schulleiter Willy-Brandt-Realschule*

## Volkshochschule Pforzheim - vhs Außenstelle Stein

*Schirmherr:*

*Bürgermeister Heiko Genthner*

*Örtliche Leitung (i.V.): Andreas Friedl*

*Telefon: 07231/380086*

*E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de*

*Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der örtlichen Leitung.*

**Anmeldung unter [www.vhs-pforzheim.de](http://www.vhs-pforzheim.de) oder Telefon 07231/3800-0.**

**Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage.**

### Fitnessgymnastik am Vormittag

Melanie Ruppender

Beginn: Montag, 24.02.2025

15 Termine, Mo., 11:30-12:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite, Unterer Gaisberg), Saal

Gebühr 88,00 €; Kleingruppe 8 bis 12 Personen

### Kursnummer 251-8608

Die Stunde beginnt mit einer Aufwärmphase, die Stretching-Übungen und leichte Cardio-Übungen beinhaltet, um die Muskeln auf das Training vorzubereiten und die Durchblutung zu fördern. Danach folgen Übungen ohne oder mithilfe von Hanteln oder anderen Geräten zur Stärkung der Muskulatur. Es werden Gleichgewichts- und Koordinationsübungen integriert, um das Risiko von Stürzen zu reduzieren und die Mobilität zu verbessern. Die Stunde endet mit einer Dehnungsphase.

Während der gesamten Stunde wird auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Teilnehmer\*innen eingegangen. Das Tempo wird entsprechend angepasst, um ein sicheres und effektives Training zu gewährleisten.

Bitte mitbringen: leichte Sportbekleidung, Sportschuhe, Gymnastikmatte, nach Bedarf ein Hand-/Badetuch zum Unterlegen (Matte, Kopf, Knie...)

## Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

### Kurzfristig freie Plätze

Plätze frei für **Schlagzeug** bei Claus Müller in Dietlingen.

Plätze frei für **Fagott** bei Wolfgang Mücke in Wilferdingen und Königsbach. Ein Mietinstrument Fagott wird bei Teilnahme im Orchester für 6 Monate kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Plätze frei für **Gitarre** bei Mait Martin in Königsbach und Wilferdingen.

**Kostenlose Schnupperstunde** gefällig? Einfach anmelden unter [info@mswe.de](mailto:info@mswe.de).

Im März 2025 findet ein **Schnuppermonat Kunst für Jugendliche ab 10 Jahren** statt.

3x donnerstags ab 13. März 2025 von 17.00 - 18.15 Uhr in der **Carl-Dittler-Realschule Wilferdingen**.

Im Kurs wird mit Acrylfarbe und Bleistift gearbeitet. Das Material wird gestellt. Sonderpreis: 35 €

**Kunstkurse im Überblick mit kurzfristig freien Plätzen:**

Kreativwerkstatt für unsere Jüngsten (ab 3 Jahren), dienstags, 16.00 - 17.15 Uhr ab 13. **Mai**

Kunstworkshop für Kinder ab 6 Jahren, dienstags, 17.15 - 18.30 Uhr ab 13. **Mai**

Ganzjähriger Kunstkurs für Kinder ab 6 Jahren, **donnerstags**, 16.00 - 17.00 Uhr

Schnuppermonat für Jugendliche ab 10 Jahren im **März**, donnerstags, 17.00 - 18.15 Uhr

Probemonat für Erwachsene im **März**, mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr

Vielfalt in Ton im **März**, mittwochs, 17.00 - 19.00 Uhr

Info und Anmeldung über das Büro oder per E-Mail:

MSWE – Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis e.V., Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, [info@mswe.de](mailto:info@mswe.de); [www.mswe.de](http://www.mswe.de); Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr., 9.00 – 12.00 Uhr und Do., 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).



Aquarell Kinderkunstkurs

Foto: MSWE

erhaltener Secondhand-Mode beziehungsweise der Tausch von noch tragbaren Kleidungsstücken. Dazu bieten sich in der Region gleich zwei tolle Gelegenheiten:

Ein besonderes Einkaufserlebnis verspricht die Alte Sattlerei in Königsbach-Stein, Eisinger Straße 11, am Freitag und Samstag, 21./22. Februar: An diesem Wochenende gibt es neben hochwertigen Artikeln aus der Sattlerei, wie vor Ort gefertigte und angepasste Gürtel und Lederwaren, auch Secondhand-Mode. Alle, die gut erhaltene Kleidung, Schuhe und Accessoires in sämtlichen Stilrichtungen, also von Vintage bis modern, suchen, können unter dem Motto „Mode regional genießen“ im dortigen Pop-Up Store freitags von 19 bis 22 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr nach Herzenslust stöbern.

Für weitere Infos steht Anna Becker von der Interessengemeinschaft Fashiondorf per E-Mail an [fashiondorf@mail.de](mailto:fashiondorf@mail.de) gerne zur Verfügung.

Wer seine eigenen Schätze aus dem Kleiderschrank nicht einfach wegwerfen möchte, kann sie am Freitag, 28. Februar, zur Kleider-tauschbörse in das Evangelische Gemeindezentrum Maulbronn, Friedhofweg 5, bringen, um sie dort von 19:30 bis 22 Uhr eventuell gegen ein anderes Kleidungs- oder Schmuckstück einzutauschen. Zum Auftakt der Veranstaltung gibt der seit 1987 tätige Textilunternehmer Frank Werthwein Einblicke in die Welt der Mode sowie in die Möglichkeiten und Chancen nachhaltiger Produktion. Anschließend können die eigenen Kleidungsstücke zum Tausch ausgelegt werden. Sollten die mitgebrachten Klamotten an dem Abend kein neues Zuhause finden, dürfen sie auch dort gelassen werden. Madita, der soziale und nachhaltige Laden in Mühlacker, übernimmt die Kleiderspenden gerne.

Fragen zum Angebot beantwortet Ulrike Fegert von der Steuerungsgruppe Fairtrade Town Maulbronn der Stadtverwaltung per E-Mail an [fegert@maulbronn.de](mailto:fegert@maulbronn.de).

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter [www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events](http://www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events) abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist voraussichtlich ab April beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an [angela.gewiese@enzkreis.de](mailto:angela.gewiese@enzkreis.de) gerne zur Verfügung. (enz)

## MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

### Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

#### Am Mittwoch, 19. Februar: Infoveranstaltung des BUND zu Amphibienschutz am Wullesee

Der Wullesee bei Mühlacker gilt als eines der größten Laichgewässer für Erdkröten in Baden-Württemberg. Damit möglichst viele Amphibien im Frühjahr zum Laichen sicher zum See gelangen können, stellt die Ortsgruppe Mühlacker des BUND Schutzzäune auf, sammelt die Tiere ein und bringt sie zum See.

Wer wissen will, wie das abläuft oder – noch besser – Lust hat, dabei zu helfen, schaut bei der Infoveranstaltung des BUND am Mittwoch, 19. Februar, um 19 Uhr im Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins Mühlacker, Am Wullesee 2/2, vorbei. Weitere Infos gibt es unter <https://bund-nordschwarzwald.de/muehlacker-amphibien-wullesee/>. Fragen beantwortet Michael Hudak per E-Mail an [michael.hudak@bund.net](mailto:michael.hudak@bund.net). (enz)



*Bei milden Temperaturen, vorzugsweise nachts und bei feuchter Witterung, sind Amphibien wie hier im Bild ein Erdkrötenpaar wieder unterwegs von ihren Winterquartieren zu den Laichgewässern.*

Foto: Thomas Köberle

#### In Stein und Maulbronn: Secondhand-Markt und Kleidertauschbörse locken mit nachhaltiger Mode und Accessoires

Eine Möglichkeit, um den viel zu hohen ökologischen Fußabdruck durch unsere Kleidung zu reduzieren, ist der Einkauf gut

#### Jetzt anmelden für Impulsgespräch im Pflegestützpunkt Mühlacker: „Pflege und Fürsorge aus räumlicher Distanz – wie kann das gelingen?“

Der Pflegestützpunkt des Enzkreises im consilio Mühlacker bietet in diesem Jahr Impulsgespräche zu verschiedenen Themen an. Am Donnerstag, 13. März, geht es von 18 bis 19:30 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunktes in der Bahnhofstr. 86 in Mühlacker um die Frage, wie man hilfebedürftige Angehörigen unterstützen und für sie sorgen kann, auch wenn man weit entfernt wohnt, wo und wie sich passende Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in deren Nähe finden lassen und wie für Notfälle Vorsorge getroffen werden kann.

Dazu wird Uta Klingel, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes, in einer kleinen Runde mit maximal 12 Personen informieren und zum Austausch und Fragenstellen einladen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt ist erforderlich bis zum 10. März unter Telefon 07231 308-5022 oder per Mail an [psp@enzkreis.de](mailto:psp@enzkreis.de).

Das nächste Impulsgespräch ist bereits geplant: Am 22. Mai wird es darum gehen, wie sich Pflege und Job unter einen Hut bringen lassen. (enz)

## Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen mit Behinderung: Die Frauen des Gehörlosenvereins Pforzheim besuchen die Fachstelle „Häusliche Gewalt“

Mädchen und Frauen mit Behinderung erleben je nach Gewaltform zwei- bis dreimal häufiger Gewalt als Mädchen und Frauen im Bevölkerungsdurchschnitt. Die Ergebnisse der Sekundäranalyse „Diskriminierungs- und Gewalterfahrungen im Leben gehörloser Frauen“ im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zeigen, dass gehörlose Frauen besonders häufig Gewalt erfahren.

Aufgrund eines stark erschwerten Zugangs gehörloser Frauen zu Aufklärung, Unterstützung und Beratung sowie fehlender spezifischer Angebote und konkreter Unterstützungsmaßnahmen erfahren gerade sie strukturelle Benachteiligung. Der Verbesserung dieser defizitären Struktur widmen sich die Gleichstellungs- und Inklusionsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim schon seit Jahren in ihrer Projektarbeit „Gewaltschutz für Frauen mit Behinderung verbessern“.

„Wir arbeiten nun schon seit mehreren Jahren in Fokusgruppen daran, die spezifischen Bedarfe von Frauen mit Behinderung sichtbar zu machen und vor allem darauf zu reagieren“, erklärt Lena Gasde, Projektkoordinatorin Inklusion der Stadt Pforzheim. Einer dieser Bedarfe wurde in einer der letzten Arbeitstreffen von den Frauen des Gehörlosenvereins Pforzheim benannt: „Wir möchten die Fachberatungsstellen kennenlernen“, formulierte Vereinsvorsitzende Claudia Reichelt-Vollmer den Wunsch der Gruppe. Das ließ die Leiterin der Fachstelle „Häusliche Gewalt“ Tanja Göldner sich nicht zweimal sagen und lud die Frauen vergangenen Dienstag in die Räumlichkeiten der Beratungsstelle in das Haus der Kirche ein.

Tanja Göldner und Marina Erlenbusch vom ökumenischen Frauenhaus sowie der Fachstelle „Häusliche Gewalt“ Pforzheim Enzkreis zeigten den Anwesenden das Beratungssetting und gaben anschließend Gelegenheit, im vertraulichen Rahmen Fragen zu stellen. In der Kommunikation unterstützt wurden sie von der Gebärdensprach-Dolmetscherin Karin Hasenhütl.



Ein gelungener Austausch fand statt zwischen den Frauen des Gehörlosenvereins Pforzheim, den Mitarbeiterinnen des ökumenischen Frauenhauses und der Fachstelle „Häusliche Gewalt“ sowie der Mitarbeiterinnen der Stadt Pforzheim und des Enzkreises aus den Bereichen Inklusion und Gleichstellung

Foto: Enzkreis

Wo erhalte ich im Gewaltfall Hilfe? Wie kann ich als gehörlose Frau in der Beratung kommunizieren? – waren Fragen, die an dem Nachmittag diskutiert wurden. „Glücklicherweise gibt es über das Hilfefon Gewalt gegen Frauen 116 016 auch Beratung in Gebärdensprache“, erklärt die Inklusionsbeauftragte des Enzkreises Anne Marie Rouvière-Petruzzi. Diese könne im Bedarfsfall auch von den Betroffenen angerufen werden, um bei Gesprächen mit den Beraterinnen in der Fachstelle zu unterstützen. „Wir wissen aber auch, wie schwer es für Betroffene ist, sich zu öffnen“, sagt Tanja Göldner. Deswegen sei es auch jederzeit möglich, eine Per-

son seines Vertrauens zu den Beratungsgesprächen in die Fachstelle mitzubringen, die in Gebärdensprache dolmetschen kann. Neben den Angeboten der Fachstelle skizzierten Göldner und Erlenbusch auch die Arbeit des Frauenhauses. Dabei verwiesen sie auf die bundesweite Informationsstelle autonomer Frauenhäuser [www.frauenhaus-suche.de/](http://www.frauenhaus-suche.de/). „Über diese Homepage kann man immer aktuell nachvollziehen, wo es freie Plätze gibt. Möglich ist auch nach speziellen Bedürfnissen wie beispielsweise verschiedenen Aspekten der Barrierefreiheit zu filtern“, so Göldner. Die sieben Frauen des Gehörlosenvereins waren beeindruckt von den Hilfsmöglichkeiten, auch wenn diese nicht vollständig auf ihre Bedarfe gemünzt sind. Für sie sei es schlichtweg wichtig, die Informationen für andere gehörlose Frauen zugänglich zu machen. „Sie alle sind Multiplikatorinnen“, unterstreicht die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises Kinga Golomb. Je bekannter die Angebote, desto mehr Frauen könne geholfen werden. „Nur so kann es uns gelingen, Frauen mit Behinderung besser vor Gewalt zu schützen“, ergänzt Pforzheims Gleichstellungsbeauftragte Nur Bakkar. (enz)

## Am Mittwoch, 26. Februar, in der Stadtbibliothek Heimsheim: Grün & Fair-Vortrag für Hobbygärtner mit Mechthild Hubl – „Bodenfruchtbarkeit mit Regenwurm und Co.“

Regenwürmer spielen eine sehr wichtige Rolle in der Verbesserung der Bodenstruktur, denn sie graben lange Tunnel und sorgen damit unter anderem für eine gute Belüftung der Erde.

Wer sich für weitere wertvolle Praxistipps zum biologischen Gärtnern interessiert, kann sich am Mittwoch, 26. Februar, in der Stadtbibliothek Heimsheim, Schlosshof 16, aus erster Hand bei Mechthild Hubl informieren. Die Agraringenieurin und bekannte Vielfaltsgärtnerin und Autorin, zeigt an diesem Abend auf, welche Rolle ein guter Boden beim Anbau im eigenen Garten spielt und mit welchen wirkungsvollen Mitteln man die Biodiversität im Boden und damit dessen Fruchtbarkeit dauerhaft fördern kann.

Der kostenlose Vortrag beginnt um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Infos steht die Stadtbibliothek, die die Veranstaltung in Kooperation mit dem BUND Heckengäu und der vhs Pforzheim anbietet, per E-Mail an [info@biblio-heimsheim.de](mailto:info@biblio-heimsheim.de) oder telefonisch unter 07033 137090 zu den Öffnungszeiten ([www.biblio-heimsheim.de](http://www.biblio-heimsheim.de)) gerne zur Verfügung. (enz)



Die bekannte Vielfaltsgärtnerin von den Fildern Mechthild Hubl ist in der Stadtbibliothek Heimsheim zu Gast und zeigt, wie man die Bodenfruchtbarkeit verbessern kann.

Foto: Mechthild Hubl

## Amphibien sind bei milden Temperaturen wieder unterwegs – einige Straßen im Enzkreis gesperrt

Bei milden Temperaturen, vorzugsweise nachts und bei feuchter Witterung, beginnen Amphibien ihre Wanderung von ihren Winterquartieren zu den Laichgewässern. Dort, wo die geschützten Tiere bei ihrer Wanderung Straßen queren müssen, haben zahlreiche Helfer bereits Schutzzäune aufgestellt. Die Tiere können so eingesammelt und sicher über die Straßen gebracht werden. An den Sammelstrecken gibt es zum Schutz der ehrenamtlichen Helfer zwischen 19 Uhr am Abend und 8 Uhr am Morgen Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Während der Wanderzeit der Amphibien können folgende Ge-



Zahlreiche Amphibien wie hier ein Erdkrötenmännchen sind bei milden Temperaturen wieder auf Brautschau.

Foto: Gerold Vitzthum



meindeverbindungsstraßen ganz für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden: von Ellmendingen nach Nöttingen (K 4568) und von Bilfingen nach Stein, die Landesstraße (L 1131) am Maulbronner Roßweiher Richtung Zaisersweiher und die Kreisstraße zwischen Maulbronn und Freudenstein (K 4517), die Strecke zwischen Dietlingen und Gräfenhausen, die Glasbronnenstraße zwischen Wurmberg und Neubärental und die Strecke von Neuhäusern ins Monbachtal.

Aktiv bei den Sammelaktionen sind insbesondere Naturschutzverbände, Jäger und Anglerinnen, die kirchliche Jugend sowie zahlreiche Einzelpersonen. Unterstützung bei ihrer Arbeit erhalten sie von den Gemeinden und den Straßenmeistereien, die Zäune aufbauen, Hinweisschilder anbringen und Umleitungen einrichten. Durch die engagierte Arbeit aller Beteiligten werden so allein im Enzkreis bis zu 35.000 Tiere jährlich vor dem sonst sicheren Verkehrstod bewahrt.

Weitere helfende Hände sind jederzeit willkommen. Interessierte können sich beim Amt für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz des Enzkreises per E-Mail an [naturschutzamt@enzkreis.de](mailto:naturschutzamt@enzkreis.de) melden. (enz)

## MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

### Der Gemeindetag Baden-Württemberg informiert:

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unterstützt mit dem Förderprogramm „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten im Ländlichen Raum, die neue, hochinnovative Produkte und Dienstleistungen auf dem Markt einführen.

Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können in der im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) angesiedelten Förderlinie für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Unternehmen, die einen besonderen Beitrag zur Bioökonomie und zur Kreislaufwirtschaft leisten, können eine Förderung bis 500.000 Euro erhalten.

Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen. In der Förderperiode 2021-2027 stehen für die Förderlinie insgesamt rund 40 Millionen Euro zur Verfügung. Bewerbungen sind bis zum 28.02.2025 möglich.

### Pedelec-Trainings der Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis



Zu Beginn der Fahrradsaison im Frühjahr bietet die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis wieder Pedelec-Trainings an.

Trainingstermine sind geplant am Samstag, 15.03.2025 und am Samstag, 29.03.2025. Die Trainings werden von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr für Gruppen bis zu 12 Teilnehmenden angeboten. Ziel des Trainings ist, den Teilnehmenden mehr Sicherheit beim Fahren mit einem Pedelec zu vermitteln, die aktuellen Rechtsvorschriften für Radfahrer zu besprechen und damit einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung oder Vermeidung von Unfällen mit Pedelecs, meistens E-Bike genannt, zu erreichen.

Zunächst werden die für Radfahrerinnen und Radfahrer wichtigsten aktuellen Rechtsvorschriften aus der Straßenverkehrsordnung im Lehrsaal der Jugendverkehrsschule besprochen. Danach steht

den Teilnehmenden das weitläufige Gelände und Straßennetz der Jugendverkehrsschule zur Verfügung. Die Teilnahme erfolgt mit eigenem Pedelec und auf eigene Gefahr. Das Tragen eines Radhelmes ist selbstverständlich. Die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis ist Partner für sichere und moderne Mobilität. Die Verhinderung von weiteren Pedelecunfällen hat oberste Priorität. Deshalb sind die angebotenen Pedelectrainings kostenfrei.

Treffpunkt ist die Jugendverkehrsschule in Pforzheim, Steubenstraße 74, jeweils 15 Minuten vor Kursbeginn. Mit Pkw erreichbar ist die Jugendverkehrsschule über die Kaiser-Friedrich-Straße 154, neben dem Areal der Verkehrspolizei.



Anmeldungen werden bis spätestens 5 Tage vor den Veranstaltungsterminen erbeten an die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis per E-Mail [info@verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de](mailto:info@verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de). Telefonisch sind Anmeldungen an die Rufnummer 07236/8080 möglich. Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob ein Vor- oder Nachmittagskurs gewünscht wird. Nach Meldeschluss werden die Kurse endgültig zusammengestellt und die Teilnehmenden informiert.

## keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

### Termine erstes Halbjahr in Königsbach-Stein

Mittwoch, 5. März 2025

Mittwoch, 2. April 2025

Mittwoch, 7. Mai 2025

Mittwoch, 4. Juni 2025

## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

### Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

#### Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5.

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: [pfarramt@ek-koenigsbach.de](mailto:pfarramt@ek-koenigsbach.de)

Homepage: [www.ek-koenigsbach.de](http://www.ek-koenigsbach.de)

Diakonin: Stephanie Mezei, [stephanie.mezei@kbz.ekiba.de](mailto:stephanie.mezei@kbz.ekiba.de)

Die Vakanzvertretung hat Pfarrer Julian Albrecht aus Mühlhausen.

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

#### Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 - 18:00 Uhr

#### Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat

Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen, Tel.: 07231-104870 oder E-Mail: [thomas-brommer@hotmail.de](mailto:thomas-brommer@hotmail.de).

Sie können die Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter abhören (07232-2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

#### Donnerstag, 20.02.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

#### Sonntag, 23.02.2025, 2. Sonntag vor der Passionszeit, Sexagesimae

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfingen mit Prädikant Matthias Haufe. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.